



Pressemitteilung

Kemperhof Koblenz

Koblenz, 17. Juli 2006

Kemperhof Koblenz

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Johannes Gutenberg-
universität Mainz

STABSABTEILUNG

Organisationsentwicklung

Dr. Helma M. Bleses
Abteilungsleitung

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

Helma.bleses@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum
.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

STABSABTEILUNG
Organisationsentwicklung

Fachbereich
Betriebliche Bildung

Fachbereich
Qualitätsmanagement

Fachbereich
Marketing / Publik Relations

Sie ist und bleibt der Fels in der Brandung und rudert gerne gegen den Strom

Renate Lantin - Holler geht in den Ruhestand

Seit mehr als 28 Jahren kann man eine sportlich, dynamische Frau im Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz beobachten. Sie organisiert, steuert, leitet, stellt Ihre fachliche und soziale Kompetenz gerne zur Verfügung und wird von ihren Mitarbeitern für ihr Engagement geschätzt. Sie setzt sich für das Wohl kranker Kinder und deren Eltern ein, kämpft für die Anerkennung des Berufsstandes der Kinderkrankenschwestern und verbindet so in einer unvergleichlichen Weise die Interessen von Schwestern, Ärzten, Verwaltung, Patienten und Angehörigen. Sie hat Pionierarbeit geleistet mit der Betreuung von schwerstkranken Patienten zu Hause.

Die Rede ist von Renate Lantin – Holler. Am 01. Februar 1973 trat sie ihre Tätigkeit – aus einem 3 jährigen Aufenthalt in Afrika kommend - in der Kinderklinik im Kemperhof Koblenz an. Nach mehreren Positionen im Kemperhof übernahm sie schließlich im Jahre 1978 die Leitung des Pflegedienstes der Kinderklinik Kemperhof Koblenz.

In seiner Rede zum Abschied von Frau Renate Lantin - Holler betonte der Chefarzt der Kinderklinik im Kemperhof Koblenz, Prof. Dr. med. Manfred Rister, ihre Leidenschaft zum Beruf. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, wodurch die vielschichtigen Probleme in der Kinderklinik strukturiert und zur Zufriedenheit aller gelöst wurden. Durch regionale Spendenaufrufe von Frau Renate Lantin-Holler und ihrem Team, konnten viele Projekte und Baumaßnahmen zugunsten der Kinderklinik aber auch im ganzen Haus realisiert werden. „Ich denke es gibt keine Station im Haus, die nicht im Rahmen dieser kleinen Baumaßnahmen mit Schränken, Wickelkommoden und den Mütter-Betten ausgestattet ist“ so Prof. Dr. med. Manfred Rister.

Nicht zuletzt ist durch ihre christliche Weltanschauung eine Intensivstation, die nicht nur eine zeitgemäße Überwachungsanlage der Patienten sondern auch einen Raum der Stille aufweist, entstanden.

Bei dem Projekt „Geborgen daheim“, bei dem die im Kemperhof tätigen Kinderkrankenschwestern gemeinsam mit dem Roten Kreuz die Patienten in der häuslichen Umgebung versorgen, war auch Frau Renate Lantin – Holler maßgeblich beteiligt. Zudem ist sie Gründungsmitglied des Fördervereins Kinderklinik Kemperhof FKK, und man hofft dass sie weiterhin als Schatzmeisterin in diesem Verein mit Rat und Tat zur Seite steht.

Frau Lantin-Holler ist in ihrer Freizeit eine begeisterte Ruderin und sagt von sich selbst, dass das Rudern gegen den Strom ihr auch in ihrem Berufsleben viel Kraft gegeben hat um ihre Ziele und Pläne umzusetzen. Deshalb war sie für Ihre Mitarbeitenden auch immer wie ein Fels in der Brandung; auf sie war Verlass.

Am Ende wurde ihr, neben vielen anderen Präsenten - ein Strauß heimischer Blumen und eine Auswahl an Moselweinen überreicht, damit sie auf ihren vielen Reisen den Ort an der Mosel nicht vermisst und vergisst.



Foto (Ralf Dahlhoff): Geschäftsführer Markus Heming (li), Pflegedirektor Hermann-Wilhelm Moser (2. v. li Prof. Dr. med. Manfred Rister (re) verabschiedeten Renate Lantin-Holler (Mitte), würdigten ihre Leistungen und wünschten der Nachfolgerin Melanie Munders (4. v. li) viel Glück in der Kinderklinik des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz.